

● Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Workshop „Digitalisierung der Werkzeugindustrie“ am 31. Januar 2018 in Ulm verbindlich an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Name: _____

Vorname: _____

Position: _____

Abteilung: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Zudem melde ich mich hiermit verbindlich zum „Toolmanagement“ Seminar zum rabattierten Preis von 300,- EURO am 01. Februar 2018 an.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Einfach faxen an: **(0241) 88877-10**
oder gleich online: **www.cimsorce.com**

● Veranstaltungsort:

MARITIM Hotel Ulm
Basteistraße 40
89073 Ulm
Tel.: (0731) 923-1728

● Teilnahmegebühr und -bedingungen:

€ 190,- (zzgl. MwSt.) einschließlich Bewirtung. Bezahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch bis zum Workshoptermin.

● Stornierungen und Umbuchungen:

Absagen müssen 7 Tage vor Workshopbeginn schriftlich bei uns eingehen. Die Stornogebühr beträgt dann 20 % des Workshoppreises. Geht eine Abmeldung später ein oder erscheint ein Teilnehmer nicht, wird die volle Gebühr erhoben.

● Abweichungen:

Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, einen Ersatzreferenten einzusetzen, den Seminarinhalt geringfügig zu ändern sowie Termin- und Ortsverschiebungen vorzunehmen.

● Weitere Fragen?

Frau Sabrina Knappe steht Ihnen unter der Tel.-Nr. 0241 8887-105 gerne zur Verfügung.

● ! Empfehlung !

Jeder Teilnehmer des Workshops erhält einen Rabatt in Höhe von 90,- EURO auf die Teilnahmegebühr des CIM Aachen Seminars „Toolmanagement in der Praxis“ am 01.02.2018.

Veranstalter:



CIMSOURCE GmbH
Kasernenstraße 22
52064 Aachen
info@cimsorce.com
www.cimsorce.com

In Kooperation mit:



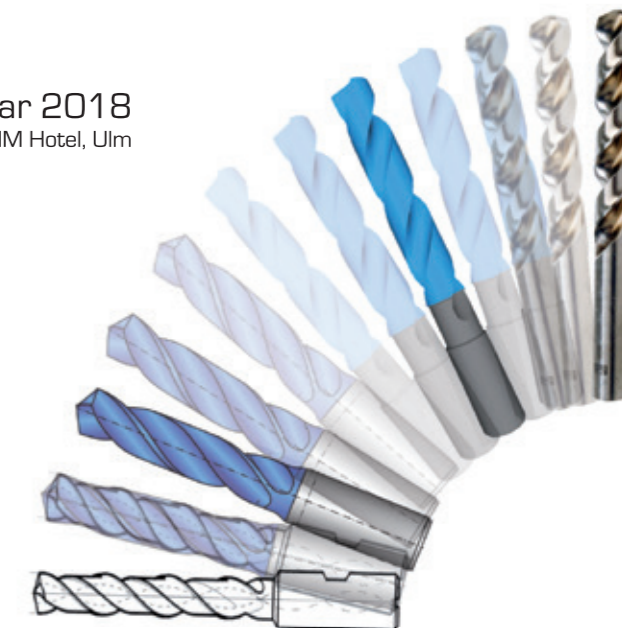
www.cimsorce.com/cocodeal/

WORKSHOP:

Digitalisierung der Werkzeugindustrie

– Vom digitalen Zwilling zur
Information Supply Chain

31. Januar 2018
MARITIM Hotel, Ulm



● Thema: Digitalisierung der Werkzeugindustrie - Vom digitalen Zwilling zur Information Supply Chain

Damit Industrie 4.0 in der Fertigung Realität werden kann, müssen die digitalen Zwillinge der Werkzeuge lange vor dem realen Werkzeug beim Kunden sein. Das Datenmanagement zur Information Supply Chain auszubauen ist das Gebot der Stunde. Was genau die Anforderungen sind und welche Lösungsmöglichkeiten sich bieten, wollen wir im Rahmen des Workshops „Digitalisierung“ mit Ihnen diskutieren.

Die Lösungsbausteine zum Aufbau einer Direktverbindung vom Werkzeuganwender zum Lieferanten lernen Sie praktisch kennen. Aktuelle Entwicklungen rund um die Harmonisierung der für die Werkzeugindustrie relevanten Standards erfahren Sie aus erster Hand. Schließlich wird es im Workshop darum gehen, wie die Einsatzdaten der Werkzeuge in die Planung zurückgekoppelt werden können.

Beteiligen Sie sich an diesem einzigartigen Workshop!

● Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte von Werkzeugherstellern und –Werkzeughändlern. Fachkräfte der Fertigung, Arbeitsvorbereitung und NC-Planung von Fertigungsbetrieben.

● Leitung des Workshops

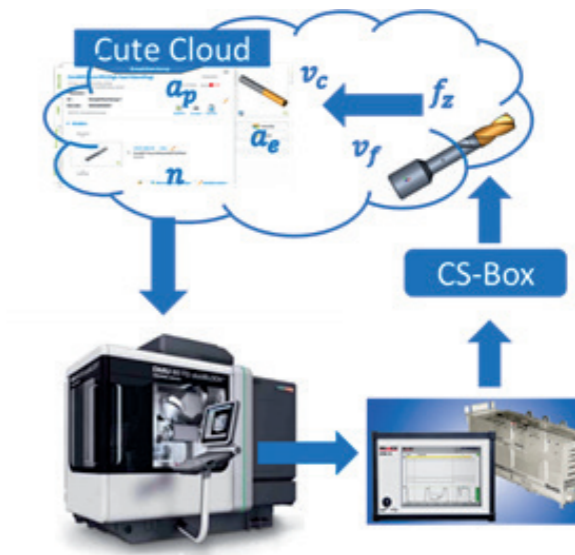
Dr. Götz Marczinski

● Programm

- [14.00] **Begrüßung**
Impulsreferat: Information Supply Chain
– von der Suchmaschine über Datenplattformen zur Direktkommunikation
Dr. Götz Marczinski, CIM Aachen GmbH, Aachen
- [14.20] **Anforderungen an die Datenbereitstellung**
- **Anforderungen aus der Industrie**
Marco Merche, IT Projects & Support Production, Festo AG & Co.KG, Esslingen
 - **Anforderungen aus der CAM-Perspektive**
Michael Neubert, Siemens PLM Software, München
 - **Collision Avoidance Systems**
– die nächste Herausforderung, auch an die Datenbereitstellung
Dieter Ottmann, Module Works GmbH, Aachen
- [15.00] **Lösungsansätze**
- **Die Information Supply Chain aus der Lieferantenperspektive**
Konstantinos Bountolas, Product Manager Data Solutions, Walter AG, Tübingen
 - **Herstellerneutrale Plattformlösungen**
– was bieten GTDE, ToolsUnited (und andere?)
Boris Kaiser, CIMSOURCE GmbH, Aachen
- [15.40] **Kaffeepause**
- [16.00] **Von der Datenplattform zum Internet of Tools**
- **IoT Plattformen – ein Überblick**
Mario Lodomez, CIM Aachen GmbH, Aachen
 - **Cute Machining –**
Dominique Preis, CIMSOURCE GmbH, Aachen
- [16.40] **Moderierte Diskussion**
- Digitaler Zwilling und digitaler Schatten
 - Reicht ein Zwilling, wenn doch jedes CAM-System anders ist?
 - Fordern *eCommerce* und **Digitale Fabrik** unterschiedliche Dinge?
 - Wie bekommt man die Produktdaten komplett in eine Datenbank?
 - Welcher Standard ist der richtige? Gibt es überhaupt „den“ Standard?
 - Was heißt Datenqualität? Und wie wird die bewertet?
- [17.15] Ende der Veranstaltung

● Das Projekt Cute Machining

Cute Machining („Cutting edge machining intelligence Cloud“) zielt auf die Optimierung von Fertigungsprozessen, die im Kern durch den Brückenschlag von der digitalen in die reale Fabrik und zurück gelingen soll. Werkzeuge für die spanende Bearbeitung werden dazu als „Smart Objects“ befähigt, mit einer Technologiedatenbank in der Cloud zu kommunizieren und Informationen über den aktuellen Einsatzfall im Betrieb zu liefern.



Cute Machining wird ToolsUnited mit einer Rückkopplungsschleife ausstatten. Zusätzlich zu den Planwerten und Einsatzempfehlungen für Präzisionswerkzeuge soll es echte Daten von der Werkstattebene geben. Quasi der digitale Schatten des digitalen Zwillinges jedes Werkzeugs.